



VERKEHR

Kärntner Regionalticket zu Jahresbeginn

Kärnten hinkt beim Klimaticket hinten nach. Es nimmt zwar am österreichweiten Ticket teil, hat aber - im Gegensatz zu den anderen Bundesländern - noch immer keine einheitliches Regionalticket für alle Öffis. Der Start ist mit Jahresbeginn geplant.

Online seit heute, 18.10 Uhr

Teilen 

Jedes Bundesland hat ein regionales Jahresticket, doch es gibt zwei Lücken: nämlich Steiermark und Kärnten. Für beide wurde nun der 1. Jänner als Startertermin bekanntgegeben.

Was das regionale Jahresticket in Kärnten kosten wird, ist noch offen, sagt Verkehrslandesrat Sebastian Schuschnig (ÖVP): Die zuletzt kolportierten 365 Euro werden voraussichtlich nicht halten: „Je günstiger der Tarif, desto mehr Steuergeld müssen wir als Regierungskoalition investieren, um diesen Tarif garantieren zu können. Ich sage nicht, dass 365 Euro nicht halten werden, es ist nur insofern eher unwahrscheinlich, weil wir dabei von Mehrkosten in der Höhe von 15 Millionen Euro sprechen.“ Das sei noch einmal halb so viel wie aktuell das gesamte Budget des öffentlichen Verkehrs sei. „Das wäre natürlich ein sehr großer Sprung“, so Schuschnig.

Flexible Bedarfssysteme als Zukunftsmodell

Dass noch etliche Lücken im Netz des öffentlichen Verkehrs zu finden sind, wird von FPÖ und Team Kärnten kritisiert. Ein weiterer Ausbau der Bahn und Busverbindungen vor allem im ländlichen Raum sei notwendig, nur dann werden die Kärntner verstärkt öffentliche Verkehrsmittel nutzen, heißt es.

Allerdings: seit 2018 wurde das Schienenangebot in Kärnten mehr als verdoppelt, das Busangebot um 20 Prozent gesteigert. Man sei am richtigen Weg, sagt Markus Lampersberger vom Verein Fahrgast Kärnten: „Wenn man den Wochenendverkehr betrachtet wurden bereits einige flexible Bedarfssysteme installiert. In dieser Art könnten wir uns vorstellen, dass das Angebot im Metnitz- und das Görtschitztal oder zum Beispiel für dne Raum um den Klopeiner See verbessert wird.“ Flexible Anrufsysteme bedeuten, dass ein Bus oder ein kleines Taxi auf Abruf zum Verbundtarif verkehrt.

Klimaticket kommt ab 26. Oktober

Das Kärntner Regionalticket soll auch für Pendler an der Grenze zwischen Kärnten und Osttirol attraktiv sein, denn es wird bis Lienz gelten. Das Kärntner Regionalticket ist aber nicht mit dem österreichweiten Klimaticket zu verwechseln, das ab 26. Oktober in allen Bundesländern gilt und tausend Euro pro Jahr kostet. Im Juni besiegelte auch Kärnten mit Verkehrsministerin Leonore Gewessler den entsprechenden Vertrag besiegelt.